



Jürgen Lindner, der Geschäftsführer des Vereins Domfestspiele.

Der Manager des Bischofs

Geschäftsführer Jürgen Lindner

Verden (nie). Ansprechpartner für die Gesamtkoordination des Freilichtspiels „Das Geheimnis des Bischofs von Verden“, ist Geschäftsführer Jürgen Lindner. Denn durch ehrenamtliches Engagement alleine, ist die Flut an Tätigkeiten, die eine solche Theaterinszenierung zwangsläufig mit sich bringen wird, nicht zu

Stücks, den vorgegeben Finanzrahmen nicht sprengt. „Meine Aktivitäten spielen sich in engster Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Vereins Domfestspiele e.V. ab“, unterstrich der 59jährige. Ebenso wie er in Abstimmung mit dem um Paul Bornscheuer gebildeten Marketingausschuß tätig sein werde. Und darüber hinaus, so unterstrich Lindner, habe er sich die Werbung von Mitgliedern auf seine Fahnen geschrieben. Denn diesbezüglich sehe es noch etwas traurig aus. Lindner: „Es wäre doch schön, wenn alle, die sich von der Idee der Domfestspiele angesprochen fühlen, dem Verein beitreten würden.“ Der Obolus: vier Mark im Monat.

Namen und Nachrichten

bewältigen. Die Planungen und Arbeiten zu koordinieren sowie das Einhalten der Termine, sieht Lindner als seine vorrangigen Aufgaben an. Außerdem werde er darauf achten, daß die aufwendige Inszenierung des